



## **Abfrage des kommunalen Beratungsbedarfs**

bei der Planung und Verwendung der finanziellen Mittel des Sondervermögens  
„Rheinland-Pfalz-Plan für Bildung, Klima und Infrastruktur“

Das im letzten Jahr von der Bundesregierung beschlossene Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität soll umfangreiche Investitionen in die Modernisierung und in die Zukunftsfähigkeit Deutschlands ermöglichen. Am 29. Januar wurde vom rheinland-pfälzischen Landtag das Landesgesetz über die Errichtung eines Sondervermögens „Rheinland-Pfalz-Plan für Bildung, Klima und Infrastruktur“ beschlossen und damit der Grundstein für die zukünftige Verwendung der Bundes- und Landesmittel gelegt. Insgesamt sollen den Kommunen aus diesem Sondervermögen in den kommenden Jahren 3,5 Milliarden Euro zur Verfügung stehen.

Landkreise und kreisfreie Städte erhalten aus dem Sondervermögen ein Regionalbudget. Die genaue Verteilung der Regionalbudgets ist im Gesetz (Anlage 2) zu finden. Die Landkreise und kreisfreien Städte haben jeweils regionale Umsetzungskonzepte in Abstimmung mit den kreisangehörigen Kommunen für die Verwendung der Regionalbudgets zu erstellen. Basierend auf den regionalen Umsetzungskonzepten können Kommunen Anträge für Fördermaßnahmen stellen.

Unter anderem können über das Sondervermögen Investitionsvorhaben der **Energie- und Wärmeinfrastruktur**, der **Bildungsinfrastruktur** sowie der **Betreuungsinfrastruktur** gefördert werden.

Dies nimmt die Energie- und Klimaschutzagentur Rheinland-Pfalz zum Anlass, den rheinland-pfälzischen Kommunen anzubieten, sowohl bei der strategischen Planung der Mittelverwendung als auch bei den dadurch ermöglichten Projekten beratend zur Seite zu stehen. So ist etwa bei energetischen Sanierungen oder dem Einbau einer effizienteren Heiztechnik durch jeden Euro des Sondervermögens langfristig mit einer Einsparung von 2-3 Euro an Energiekosten für die Kommune zu rechnen. Mit nachfolgendem Formular soll möglichst zielgerichtet Ihr konkreter diesbezüglicher Beratungsbedarf erfragt werden.

Das Sondervermögen bietet nicht nur die Chance, vereinzelt Investitionen zu tätigen und notwendige Projekte zu ermöglichen, sondern auch — durch die Planbarkeit der Mittel — einen strategisch intelligenten, möglichst ganzheitlichen Pfad zu beschreiten mit einem langfristig nachhaltigen Effekt und regionaler Wertschöpfung.



Wir unterstützen Sie bei der Priorisierung Ihrer Ideenliste und helfen Ihnen, die geplanten Maßnahmen anhand objektiver Kriterien einzuordnen:

Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir eine einfache und praxistaugliche Bewertungsmatrix, bspw. auf Basis folgender Aspekte:

- Energie- und Betriebskosteneinsparung
- Beitrag zur Daseinsvorsorge (Schule, Kitas, Verwaltungsgebäude)
- CO<sub>2</sub>-Minderung pro investiertem Euro
- Umsetzbarkeit und Planungsreife
- Anschluss- und Zukunftsfähigkeit (z. B. im Hinblick auf spätere Wärmenetze)

Darüber hinaus begleiten wir Sie bei der Entwicklung eines Sanierungs- und Investitionspfades, der kurzfristige Maßnahmen ebenso berücksichtigt wie mittel- und langfristige Zielsetzungen. In der anschließenden Planungs- und Umsetzungsphase unterstützen wir Sie dabei, typische Fehlentscheidungen zu vermeiden – etwa überdimensionierte Heizsysteme vor energetischer Sanierung, fossile Übergangslösungen mit langen Laufzeiten oder Einzelgebäude-Lösungen, die spätere quartiersbezogene Ansätze erschweren.

Ergänzend bieten wir Unterstützung bei politischen und verwaltungsinternen Entscheidungsprozessen an, beispielsweise durch die Aufbereitung fachlich fundierter Entscheidungsgrundlagen, die Begleitung von Abstimmungen zwischen Verwaltung, Kämmerei und politischen Gremien sowie durch Argumentationshilfen, die Klimaschutz, Wirtschaftlichkeit und langfristige Haushaltsentlastung zusammenführen.

**Hinweis:**

**Voraussichtlich in der ersten Märzwoche werden wir online eine Info-Veranstaltung anbieten, in der dieses Thema noch weiter vertieft wird – hierzu geht Ihnen in Kürze eine gesonderte Einladung zu.**



Bitte beraten Sie uns zu folgenden Themen im Rahmen des Sondervermögens „Rheinland-Pfalz-Plan für Bildung, Klima und Infrastruktur“:

<b>1. Strategische Planung Ihres kommunalen Gebäudebestandes</b>	
Unterstützung bei der Entwicklung einer kommunalen Gebäudestrategie zur Modernisierung und Instandhaltung des Gebäudebestands	<input type="checkbox"/>
Unterstützung bei der Priorisierung von Gebäuden und Maßnahmen	<input type="checkbox"/>
Unterstützung bei der Erstellung eines integrierten Gesamtkonzepts (Gebäude, Energie, Wärme und Klimaschutz)	<input type="checkbox"/>
<b>2. Kommunale Liegenschaften</b>	
Unterstützung bei der Planung zur Dekarbonisierung der Wärmeversorgung (Wärmepumpe, Nahwärme, Abwärme etc.) in den kommunalen Liegenschaften	<input type="checkbox"/>
Einführung / Aufbau und Unterstützung bei einer flächendeckenden Gebäudeautomation und dem Energiemanagement	<input type="checkbox"/>
Energetische Sanierungen / serielle Sanierung der Liegenschaften	<input type="checkbox"/>
Unterstützung bei der Digitalisierung des Gebäudebestandes (inkl. Lastmanagement und Ladeinfrastruktur)	<input type="checkbox"/>
<b>3. Ausbau erneuerbarer Energien</b>	
Unterstützung bei der Initialisierung von EE-Projekten (Wind und PV) mit Sektorenkopplung (z.B. Wärmenetze, Energiespeicher, eLadesäulen) zur Haushaltskonsolidierung durch Kosteneinsparungen	<input type="checkbox"/>
Unterstützung bei der Integration erneuerbarer Energien in einen Bilanzkreis (ein virtuelles Energiemengenkonto mit mehreren Erzeugern und Verbrauchern)	<input type="checkbox"/>
Unterstützung bei der Betrachtung von Wirtschaftlichkeit und Wahl des Geschäftsmodells zur Steigerung der kommunalen Teilhabe	<input type="checkbox"/>
<b>4. Ausbau kommunaler Wärmenetze</b>	
Errichtung von kommunalen Wärmenetze	<input type="checkbox"/>
Unterstützung bei der Umsetzung der Ergebnisse der Kommunalen Wärmepläne (Vorprüfung Nahwärme)	<input type="checkbox"/>
Unterstützung bei der Erstellung von Machbarkeitsstudien für Wärme- und Gebäudenetze	<input type="checkbox"/>



Unterstützung bei Suche nach Finanzierung und Wahl des Betreibermodells	<input type="checkbox"/>
<b>5. Finanzierung</b>	
Beratung zur Förderantragstellung	<input type="checkbox"/>
Beratung zu ergänzenden Fördermöglichkeiten	<input type="checkbox"/>
<b>6. Sonstiges</b> (individuelle Beratungsbedarfe zum Sondervermögen)	
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

**Senden Sie uns dieses Formular gerne über den Button „Formular absenden“ zurück!**

Nach vollständigem Ausfüllen des Dokumentes öffnet der Klick auf den Button 'Formular absenden' Ihre Standard-E-Mail-Anwendung und nach weiterer Bestätigung eine E-Mail mit diesem angehängten Formular.

Alternativ senden Sie das Formular per E-Mail an [gebäude@energieagentur.rlp.de](mailto:gebäude@energieagentur.rlp.de)